

Eine Lektüre der humorigsten Art

ABBA forever! Als eine Feier zum 40. Grand-Prix-Jubiläum in Stockholm angekündigt wird, zögern Linda und Helen keine Sekunde: Sie müssen unbedingt dabei sein! Die beiden Frauen machen sich also auf dem Weg nach Schweden und erleben auf ihrer Fahrt in den hohen Norden so manches Abenteuer. Doch das größte steht ihnen noch bevor. Obwohl sie sich bereits seit einer halben Ewigkeit kennen, sind sie sich im realen Leben noch niemals begegnet. Ob das gutgehen kann? Na klar, denken sich Linda und Helen. Schließlich wissen sie alles voneinander - nur nicht, wie sie aussehen und ob sie sich auch außerhalb des Internets verstehen. Doch eine gemeinsame Reise schweißt zusammen. Und außerdem: Was soll schon passieren - außer im schlimmsten Fall ein Waterloo.

Wegen begrenzter finanzieller Mittel entscheidet sich Linda für eine Busfahrt, während Helen lieber den Flieger nimmt. Dann kommt allerdings alles anders als geplant: Der Bus bleibt auf halber Strecke liegen und Linda sitzt plötzlich mitten in der Pampa fest. Zum Glück trifft sie Tom. Der smarte Schwede entpuppt sich als ideale Reisebegleitung und als Traummann. Für Helen hingegen läuft es weniger gut: Sie strandet irgendwo in der Nähe von Norrköping. Doch noch ist nicht alle Hoffnung vergebens, dass die beiden eines Tages in Stockholm ankommen. Und tatsächlich: Einige Missverständnisse, Pannen und viele SMS später kommt es in Göteborg endlich zu einem Happy End - zumindest vorerst. Bis Stockholm ist es nämlich noch ein weiter Weg ...

Um seine (Alltags-)Sorgen für einen kurzen Moment zu vergessen, gibt es kein besseres Mittel als die Romane von Jana Fuchs. Sie wirken wie ein Antidepressivum, sodass eine Laus auf der Leber hier keine Chance mehr hat. "Dancing Queens" ist insbesondere für Frauen ein mehr als nur netter Zeitvertreib. Der deutschen Autorin ist eine Geschichte gelungen, die ordentlich viel Schwung in das Leben des Lesers bringt - und darüber hinaus so herrlich spritzig ist wie prickelnder Champagner. Davon kann man definitiv nicht genug bekommen. Beim Lesen kommt man aus dem Lachen nicht mehr heraus und am nächsten Tag hat man mit einem ziemlichen Muskelkater zu kämpfen. Und trotzdem möchte man auf solch einen Genuss auf keinen Fall verzichten.

Seitenweise amüsante Unterhaltung, dank derer gute Laune garantiert ist - Jana Fuchs lässt mit ihren Romanen jedes (Frauen-)Herz hüpfen. Nach der Lektüre von "Dancing Queens" läuft man noch tagelang breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Weltgegend. Kein Wunder, denn die vorliegende Geschichte bewirkt eine Ausschüttung von Glückshormonen.

Susann Fleischer 22.04.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info